

Dr. Martina Ludwig



- Dienstanschrift:** RheinAhrCampus Remagen
Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Joseph-Rovan-Allee 2
53424 Remagen
- Kontakt:** Tel.: +49 (0) 2651 983-144
Fax: +49 (0) 2651 983-199
Mail: m.ludwig@hoev-rlp.de
Internet: www.hoev-rlp.de
- Rolle und Lehrgebiete im MBA-Fernstudienprogramm:** Dozentin in der Vertiefungsrichtung [Public Administration](#) für die folgenden Kurseinheiten:
 - Schlüsselqualifikationen für Führungskräfte (PAM 31)
- Akademischer Werdegang:** **1999 – 2005**
Studium der Psychologie in Osnabrück und Liverpool
Abschluss: Diplom-Psychologin
2013: Promotion (Dr. rer. nat.)
- Beruflicher Werdegang:** **2006 – 2011**
Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Osnabrück
2012 – 2014
Projektmitarbeiterin beim BMBF-Programm „Lernen vor Ort“ in der Stadtverwaltung Trier
2015 – 2016
Projektmitarbeiterin beim BMBF-Programm „Transferinitiative“ bei der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Rheinland-Pfalz – Saarland

2015 – 2016

Lehrauftrag im Studiengebiet Interaktion und Kommunikation für „Psychologische Aspekte der Kommunikation“ an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Rheinland-Pfalz (HöV), Mayen

Derzeitige berufliche Tätigkeit:

Seit 2016:

Dozentin im Studiengebiet Interaktion und Kommunikation an der Hochschule für öffentliche Verwaltung / Zentrale Verwaltungsschule Rheinland-Pfalz (HöV/ZVS), Mayen

Beraterin in der Psychosozialen Beratungsstelle der HöV/ZVS Rheinland-Pfalz

2017 – 2021

Studiengabetsleiterin im Studiengebiet Interaktion und Kommunikation

Seit 2021:

Evaluationsbeauftragte der HöV Rheinland-Pfalz

Veröffentlichungen:

Ludwig, M., Rogner, J. & Windhagen, S. (2011). Krankheitsverarbeitung, Selbstkonzept und deren Zusammenhänge bei Patienten mit Multipler Sklerose (MS). In H. Remmers (Hrsg.), *Pflegewissenschaft im interdisziplinären Dialog: Eine Forschungsbilanz* (S. 117-133). Göttingen: V & R Unipress, Univ.-Verl. Osnabrück.

Ludwig, M. (2013). *Coping bei Multipler Sklerose: Zusammenhänge von Selbstbild und Behinderung, subjektiver Symptomlast, Progredienzangst und Copingstrategien mit emotionalem Befinden und gesundheitsbezogener Lebensqualität*. Verfügbar unter: https://repositorium.ub.uni-osnabrueck.de/bitstream/urn:nbn:de:gbv:700-2013052910876/2/thesis_ludwig.pdf